

Pressemitteilung:

Von AI bis „Zetties“

19. Kälteforum von dti und VDKL in Köln

Berlin/Bonn, 20. November 2025. Zur Logistik-Fachtagung „Kälteforum“ trafen sich rund 200 Expertinnen und Experten aus der Tiefkühl- und Frischewirtschaft am 18. und 19. November in Köln. Der jährliche Spitzenkongress rund um temperaturgeführte Lebensmittel wird vom Deutschen Tiefkühlinstitut e. V. (dti) und dem Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen e. V. (VDKL) durchgeführt. Im Fokus des zweitägigen Kongresses standen aktuelle, von Artificial Intelligence (AI – Künstliche Intelligenz/KI) gestützte Lösungsansätze für die Optimierung logistischer Prozesse und die Bewältigung personalwirtschaftlicher Herausforderungen.

„Die Tiefkühl- und Frischelogistik steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Mit klaren Strategien und Projekten zur Dekarbonisierung und Digitalisierung will die Branche die Herausforderungen bei Klimaschutz, Food Safety und Nachhaltigkeit meistern. Der Einsatz von KI spielt dabei schon heute eine wichtige Rolle“, begrüßte dti-Geschäftsführerin Sabine Eichner die Gäste: „Das Kälteforum 2025 zeigt, wie innovativ und lösungsorientiert unsere Branche diese Themen angeht. Der intensive Austausch von Best Practices und Innovationsansätzen ist ein wichtiger Beitrag, um die Tiefkühlkette der Zukunft noch sicherer, nachhaltiger und effizienter zu gestalten.“

Jan Peilnsteiner, Geschäftsführer des VDKL: „Das Kälteforum ist ein Leuchtturm in der Tiefkühlwelt! Es gibt wichtige Impulse und Orientierungshilfen, unter anderem für Investitionen, Technik und Personalplanung, um in einem anspruchsvollen Marktumfeld wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir warten nicht auf politische Unterstützung, sondern bieten konkrete und praxistaugliche Hilfestellungen für die Unternehmen. Die seit Jahren große Resonanz auf das Kälteforum bestätigt unseren Ansatz für eine erfolgreiche, temperaturgeführte Supply Chain.“

KI, Energiesysteme und Nachwuchskräfte im Fokus

Das Programm des Kälteforums stellte das Thema KI in mehreren Vorträgen in den Mittelpunkt.

Die Fachkonferenz startete mit einem Vortrag über intelligente Batteriespeichersysteme für die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien in der Tiefkühlwirtschaft. Juan-Carlos Mejia Pinto, Huawei Technologies Düsseldorf, analysierte aktuelle Herausforderungen für Batteriespeicher und zeigte, wie PV-Anlagen und moderne Energiespeicherlösungen Kosten senken können.

Anschließend erläuterte Christian Podeswa, Testo Saveris, wie ein smartes Datenmonitoring und die Produkttemperatursimulation als unverzichtbare Werkzeuge für eine sichere und nachhaltige Tiefkühlkette eingesetzt werden können.

Mit Fokus auf die digitale Transformation erläuterte Christoph Hoffmann, Conet Group, unter dem Titel „Praxisnah statt Science-Fiction“ aus der Beratungspraxis, wie Unternehmen einen praxisnahen, strukturierten und erfolgreichen Einstieg in KI-Projekte umsetzen können.

Mario Traar, SupplyBrain, präsentierte, wie KI die Planung, Instandhaltung und Wartung sowie das Energiemanagement in der Tiefkühlbranche effizienter machen kann.

Michael Lütjann und Florian Seffert, Nagel-Group, zeigten anhand konkreter Use Cases, wie KI bereits heute die Prozesse in der Lebensmittellogistik verbessert, wo ihre Grenzen liegen, wie Pilotprojekte erfolgreich skaliert werden und wie man die Belegschaft erfolgreich in die Umsetzung einbindet.

Justin Rademacher, Snipe Solutions, stellte eine KI-Lösung für das drängende Thema Recruiting vor, um effizienter auf den Fachkräftemangel reagieren zu können. Er beleuchtete automatisierte Skill-Checks sowie Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Digitalisierung des Personalmanagements.

Einen humorvollen Abschluss bildete der Vortrag von Antje-Britta Mörstedt, PFH Private Hochschule Göttingen, mit einer Analyse der Erwartungen und Arbeitsweisen der so genannten „Generation Z“ („Zetties“, Personen, die zwischen etwa 1997 und 2012 geboren wurden) aus wissenschaftlicher Perspektive. Sie leitete praxistaugliche Empfehlungen für Recruiting und Führung ab, um das Miteinander der Generationen zu fördern und stärker voneinander zu lernen.

Über den Dächern der Domhauptstadt ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Eventlocation Köln Sky den intensiven Konferenztag stimmungsvoll ausklingen.

Besichtigungen bei DHL Innovation Center und Ford Cologne Electric Vehicle Center

Am zweiten Veranstaltungstag besichtigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kälteforums das DHL Innovation Center und das Ford Cologne Electric Vehicle Center.

Das gerade erst eröffnete DHL Innovation Center in Troisdorf dient der DHL Group als zentrale Plattform zur Präsentation technologischer Entwicklungen und Zukunftskonzepte im Logistikumfeld. Während des Rundgangs erhielten die Besucher einen systematischen Überblick über verschiedene Themenfelder, darunter Automatisierung, Digitalisierung, Robotik, Datenanalyse und nachhaltige Logistiksysteme. In einem Showroom wurden prototypische Lösungen und Anwendungsbeispiele vorgestellt, die aktuelle Trends wie KI-gestützte Prozessoptimierung, die Möglichkeiten des „Internet of Things“, autonome Transportsysteme oder sensorbasierte Sendungsverfolgung adressieren.

Beim Ford Cologne Electric Vehicle Center konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Werksführung die einzelnen Fertigungsschritte nachvollziehen – von Karosseriebau und Montage über Prüf- und Teststationen bis hin zu Logistik- und Verladeprozessen. Ford stellte eindrucksvoll dar, wie das Unternehmen seine Produktionsabläufe automatisiert und mit Roboterinsatz hinsichtlich Energieverbrauch, Ressourceneinsatz und Prozessstabilität optimiert hat.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut (dti) und der Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen (VDKL) veranstalten das erfolgreiche Kälteforum seit über 20 Jahren gemeinsam. dti und VDKL vertreten zusammen alle führenden Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Bereich der Logistikdienstleister rund um temperaturgeführte Lebensmittel. Die jährliche Logistikfachtagung erreicht zahlreiche Fachleute und Entscheider aus der Logistik- und Kälte-technikbranche und hat sich als Branchentreffpunkt fest etabliert.

Das nächste KÄLTEFORUM findet im Herbst 2026 statt.

Diese Pressemeldung finden Sie auf www.tiefkuehlkost.de und www.vdkl.de.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (dti) ist die Interessenvertretung und Kommunikationsplattform der Tiefkühlwirtschaft in Deutschland und vertritt als Spitzenverband über 150 überwiegend mittelständische Unternehmen aus allen Teilen der Tiefkühlkette, von Industrie über Logistik und Handel. Die Tiefkühlwirtschaft, mit einem Gesamtumsatz von über 22 Milliarden Euro einer der wichtigsten Zweige der Lebensmittelindustrie, versorgt täglich rund 83 Millionen Menschen in Deutschland mit frischen, tiefgeköhlten Lebensmitteln und ist ein wichtiger Lieferant für den Handel, die Gastronomie und die Gemeinschaftsverpflegung. 2024 stieg der Pro-Kopf-Verbrauch von Tiefkühlprodukten in Deutschland laut dti-Absatzstatistik auf einen Rekordwert von 50 kg. Der Gesamtabsatz lag 2024 bei über vier Millionen Tonnen.

Der Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V. (VDKL) ist der Wirtschaftsverband für Lebensmittelunternehmen rund um die temperaturgeführte Lagerung, Distribution und Logistik von Tiefkühlkost und Frischewaren. Der Verband vertritt 231 Unternehmen mit 494 Betriebsstandorten. Das sind über 85 % des Kühlhausvolumens der Logistikdienstleister in Deutschland. Die Mitglieder verfügen über eine Lagerkapazität von 3,5 Mio. Europaletten und erwirtschaften einen Gesamtumsatz von 14 Mrd. Euro.

Kontakt:

Deutsches Tiefkühlinstitut e. V. (dti)
Nina Kollas
Tel.: +49 (0)30 280 93 62-12
E-Mail: kollas@tiefkuehlkost.de
www.tiefkuehlkost.de

Verband Deutscher Kühlhäuser & Kühllogistikunternehmen e. V. (VDKL)
Lena Kloz
Tel.: +49 (0)228 20166-13
E-Mail: kloz@vdkl.de
www.vdkl.de